

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/37AL

Verantwortliche/r:
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Vorlagennummer:
37/023/2016

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	20.04.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 37 i.H.v. 4.324,72 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 0,00 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i.H.v. 0,00 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes in Höhe von 195.936,14 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 37 beträgt	4.324,72
	(2014: - 27.928,67 EUR, 2013: 1.031,66 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	0,00
	(2014: 0,00 EUR, 2013: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	

2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 37 in 2015		
	Stand am 01.01.2015		109.639,24
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (22.04.2015)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Anschaffung von technischen Geräten	32.362,34	34.258,37
	für Anschaffung von Material für Umbaumaßnahmen	30.000,00	3.941,87
	für Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung	40.000,00	20.563,49
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-58.763,73
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
	Gutschrift 1. Quartal	40.500,00	
	Gutschrift 2. Quartal	40.950,00	
	Gutschrift 3. Quartal	49.016,67	
	Gutschrift 4. Quartal	14.593,96	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+145.060,63
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		195.936,14
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Einrichtung von Impfstellen (zweckgeb. Mittel des Freistaates Bayern)	7.276,90
	2.5.2	Anschaffung von Dienst-/Schutzkleidung, Fahrzeugtechnik und technischem Gerät	67.659,24
	2.5.3	Material für Umbaumaßnahmen und Schaffung eines Fahrradunterstellplatzes	12.000,00
	2.5.4	Kosten im Zusammenhang mit der ILS (ZV-Umlage; Aufschaltung etc.)	80.000,00
	2.5.5	MP Feuer (Feuerwehrverwaltung für Haupt- und Ehrenamt)	20.000,00
	2.5.6	Einsatzmittel (Monitore für die Alarmierungsanzeige; Tablet für Einsatzunterlagen etc.)	9.000,00

3. Prozesse und Strukturen

-

4. Ressourcen

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 0,00 EUR

Anlagen: Budgetabrechnung (Amt 37 B_Abrechnung 2015)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.04.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 37 i.H.v. 4.324,72 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 0,00 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i.H.v. 0,00 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes in Höhe von 195.936,14 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang